

AUSFÜHRLICHE TEILNAHMEINFORMATION

Was ist der Zweck dieser Befragung?

In Deutschland zeigen sich Zugangs- und Schnittstellenprobleme in der psychotherapeutischen Versorgung. „Digitale Gesundheitsanwendungen“ (DiGA) könnten Potenziale bieten, diese Barrieren zu reduzieren und die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit psychischen Erkrankungen zu verbessern. In der Praxis zeigt sich bisher eine niedrige Verordnungshäufigkeit, was auf Hürden und Hemmnisse hindeutet.

Im Rahmen der Studie DiGAPsy sollen gesundheitspolitische Handlungsempfehlungen zur optimalen Einbindung von DiGA in die Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen entwickelt werden. Diese verfolgen das Ziel, die Versorgungsqualität zu verbessern und mögliche Potenziale von DiGA zu nutzen. Hierfür werden Ihre Erfahrungen aus der Praxis benötigt. Dazu werden in ganz Deutschland Psychotherapeutinnen / Psychotherapeuten und psychiatrisch- / psychotherapeutisch-tätige Ärztinnen / Ärzte sowie Hausärztinnen / Hausärzte befragt.

Ihre Teilnahme an der Befragung

Ihre Teilnahme an der Studie ist freiwillig und die Befragung erfolgt anonym¹. Ihnen entstehen keine Nachteile, wenn Sie nicht teilnehmen möchten. Ziel ist es, Ihre Erfahrungen sowie Bedenken und Wünsche in Bezug auf DiGA zu ermitteln.

Wenn Sie teilnehmen möchten, füllen Sie gerne den Fragebogen aus. Wir möchten Sie bitten, die Fragen spontan und ehrlich zu beantworten, da Qualität und Nutzen der Untersuchung von Ihren Angaben abhängen. Die Bearbeitung nimmt ca. 20 Minuten in Anspruch.

Sie können online an der Befragung teilnehmen. Scannen Sie hierzu einfach den QR-Code im Anschreiben oder geben Sie den Link in Ihren Browser ein.

Durch das Ausfüllen des Fragebogens stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer Angaben im Rahmen der Studie zu. Eine gesonderte Einwilligungserklärung bedarf es hierfür aufgrund der anonymen Datenerhebung nicht.

Datenschutz und Datenverarbeitung

Die im Rahmen der Studie erhobenen Daten werden anonymisiert erfasst. Rückschlüsse auf Einzelpersonen und deren Aussagen sind ausgeschlossen.

Die Daten werden entsprechend der Guten Wissenschaftlichen Praxis für die Dauer von 10 Jahren gespeichert und anschließend datenschutzkonform gelöscht. Die Auswertung und Nutzung der Daten durch die EsFoMed GmbH sowie die Veröffentlichung der Studienergebnisse erfolgt ausschließlich in anonymisierter und aggregierter Form.

Die EsFoMed GmbH ist für die Datenverarbeitung innerhalb dieser Studie verantwortlich. Weitere Details zur Verwendung Ihrer Daten oder zu Sicherheitsvorkehrungen zur Wahrung der Vertraulichkeit Ihrer Daten können per Mail an die nachfolgenden Kontaktstellen erfragt werden.

¹ **Anonymisieren** ist das Verändern personenbezogener Daten derart, dass die Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse nicht mehr oder nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft einer bestimmten oder bestimmbaren natürlichen Person zugeordnet werden können (§ 3 Abs. 6 Bundesdatenschutzgesetz).

Die folgenden Datenschutzbeauftragten stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung:

Datenschutzbeauftragte der EsFoMed GmbH: Sandra Diekmann Essener Forschungsinstitut für Medizinmanagement (EsFoMed) GmbH Bredeneyer Straße 2b, 45133 Essen E-Mail: info@esfomed.de	Datenschutzbeauftragter des Projektträgers: Uwe Gorschütz Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. Linder Höhe 51147 Köln E-Mail: datenschutz@dlr.de
--	--

Zudem haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211-38424-0; Fax: 0211-38424-10; E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.

Diese Studie ist durch die Ethik-Kommission der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen beraten und zustimmend bewertet worden.

Wie werden die Daten behandelt?

Die uns anvertrauten Daten werden mit größter Sorgfalt und unter Achtung Ihrer Persönlichkeitsrechte gespeichert und ausgewertet. Aufgrund der anonymen Erhebung sind Sie als Person nicht aus den Daten zu erkennen. Ein Widerruf anonymisierter und somit nicht mehr zuzuordnender Daten ist nicht möglich.

Wer führt die Studie durch?

Diese Studie wird durch die EsFoMed GmbH, geleitet von Frau Anna Bußmann, in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Medizinmanagement der Universität Duisburg-Essen, der Techniker Krankenkasse (TK) und der Deutschen Psychotherapeutenvereinigung e. V. (DPtV) durchgeführt. Die Studie wird durch den Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses gefördert (Förderkennzeichen: 01VSF22029).